



Geschäftsstelle:
Friesenring 32
48147 Münster

Tel.: 02 51 / 21 20 50
Fax: 02 51 / 200 66 13

E-Mail: info@lsv-nrw.de
Internet: www.lsv-nrw.de

Landesseniorenvertretung NRW e. V. ♦ Friesenring 32 ♦ 48147 Münster

Pressemitteilung

Ständiges Bohren hat sich gelohnt!

Landesseniorenvertretung (LSV) und Landesjugendring (LJR) haben jetzt je eine eigene Stimme in der Medienkommission

„Wir, gemeinsam mit unseren Mitgliedern, haben es geschafft!“, so freut sich der stellvertretende Vorsitzende der Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen (LSV NRW), Jürgen Jentsch, denn mit der Verabschiedung des Landesmediengesetzes am Donnerstag (3. Juli 2014) im Landtag hat nun die LSV einen eigenen Sitz in der Landesmedienkommission und kann dort ihre Sicht in der Debatte um die Weiterentwicklung im Medienbereich einbringen.

Aber nicht allein dieser Erfolg zählt, sondern vor allem auch, dass der Landesjugendring (LJR) nun ebenfalls einen eigenständigen Sitz hat, freut die Landesseniorenvertretung. Auch dafür hatte sie sich nämlich eingesetzt. „Unser Dank gilt allen örtlichen Seniorenvertretungen, die sich an der Online-Anhörung der Staatskanzlei zum neuen Landesmediengesetz beteiligt haben. Sie haben damit deutlich gemacht, dass Jung wie Alt eine eigenständige Stimme in der Landesmedienanstalt brauchen“, so Jürgen Jentsch. Gerade die LSV habe bei jeder sich bietenden Gelegenheit das Gespräch mit den Regierungsfractionen und der Staatskanzlei gesucht, um ihre Forderungen zu verdeutlichen.

Die bisherige Regelung, dass sich die LSV NRW einen Platz mit dem Sozialverband (SoVD) und dem VDK teilte, sei unbefriedigend gewesen und entstamme wohl der Denkweise, Partizipation eher einzuschränken als sie zu fördern, kommentiert Jentsch. „Dass nun sowohl die Landesseniorenvertretung als auch der Landesjugendring jeweils einem eigenen Platz haben, zeigt einmal mehr, wie erfolgreich generationsübergreifende Zusammenarbeit ist“, freut sich Jürgen Jentsch nach der Verabschiedung des Gesetzes am späten Donnerstagabend. Übrigens konnten auch bei den Bürgerfunksendungen auf Drängen der Seniorenvertreter neue Anfangszeiten durchgesetzt werden.

Gaby Schnell
Vorsitzende der Landesseniorenvertretung NRW